

Inhalt

Vorwort zur 3. Auflage	XI
1 Fremdsprachendidaktik – was ist das? Zur Verortung der Disziplin	1
1.1 Didaktik – Fachdidaktik – Fremdsprachendidaktik	1
1.1.1 Didaktik	2
1.1.2 Fachdidaktiken als Transformationswissenschaften	6
1.1.3 Fremdsprachendidaktik	8
1.2 Drei Schulfremdsprachen und ihr Profil	9
1.2.1 Das Fach Englisch	10
1.2.2 Das Fach Französisch	14
1.2.3 Das Fach Spanisch	16
1.2.4 Sprachen lernen – Sprache lernen	18
1.3 Fremdsprachendidaktik als empirische Forschungsdisziplin	19
2 Spracherwerbstheorien	23
2.1 Die Spracherwerbstheorie des Behaviorismus	24
2.2 Die nativistische Auffassung von der angeborenen Spracherwerbskompetenz	25
2.2.1 Die nativistische Kritik am Behaviorismus	25
2.2.2 Das Hypothesenmodell des <i>Natural Approach</i>	27
2.2.3 Der <i>Natural Approach</i> in der Kritik	30
2.3 Kognitivistisch-konstruktivistische Lernannahmen und ihre Implikationen für den Spracherwerb	32
2.3.1 Kognitivistisches Lernverständnis	33
2.3.2 Konstruktivistische Vorstellungen von Sprachkompetenz	34
2.3.3 Spracherwerb als kreativer Selbstorganisationsprozess durch Interaktion	36
2.3.4 Tertiärspracherwerb	38
3 Kognition und Emotion beim Sprachenlernen	43
3.1 Fremdsprachenlernen als kognitiver Prozess	43
3.2 Zur Bedeutung der Emotionen beim Sprachenlernen und beim Sprachgebrauch	47
3.2.1 Emotionen bei der Sprachverarbeitung bzw. beim Sprachenlernen	49
3.2.2 Emotionen in der Kommunikation	50

3.3	Motivation beim fremdsprachlichen Lernen – ein Zusammenspiel kognitiver und affektiver Faktoren	52
3.4	Erste Folgerungen für den Fremdsprachenunterricht	55
4	Geschichte und Gegenwart des Fremdsprachenunterrichts	59
4.1	Eine lange Vorgeschichte	59
4.1.1	Latein als mittelalterliche <i>lingua franca</i> von Kirche und Bildung	59
4.1.2	Das Bildungsverständnis von Humanismus, Reformation und Aufklärung und die sprachlichen Implikationen	60
4.1.3	Die Anfänge des neusprachlichen Unterrichts	61
4.2	Entwicklungen im 19. Jahrhundert	63
4.2.1	Weichenstellungen für den modernen Fremdsprachenunterricht im 19. Jahrhundert	63
4.2.2	Methodenreform zur Jahrhundertwende	65
4.2.3	Fremdsprachenunterricht und Geschlechterverhältnisse ..	66
4.3	Fremdsprachenunterricht im 20. Jahrhundert	67
4.3.1	Leitziel Kultatkunde	67
4.3.2	Fremdsprachenunterricht im Nationalsozialismus	69
4.3.3	Neuorientierungen nach 1945	70
4.3.4	Initiative Fremdsprachlicher Frühbeginn	73
4.3.5	Initiative Bilingualer Unterricht	78
5	Sprachenpolitik zu Beginn des 21. Jahrhunderts: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen und die Bildungsstandards in Deutschland	85
5.1	Förderung von Mehrsprachigkeit	85
5.2	Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GeR)	87
5.2.1	Entstehung	87
5.2.2	Anlage und Kernelemente	87
5.3	Das Europäische Sprachenportfolio	90
5.3.1	Bestandteile	90
5.3.2	Funktionen	91
5.4	Kompetenzorientierung und Bildungsstandards	92
5.4.1	Der Paradigmenwechsel zur Kompetenz- und Standardorientierung	93
5.4.2	Begriffsbestimmungen	93
5.4.3	Die Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Mittleren Schulabschluss und für das Abitur in der fortgeführten Fremdsprache	95
5.5	Kritik an der Sprachenpolitik	100

6 Konzeptionen des Fremdsprachenunterrichts vom Sprachwissen zu kommunikativer Kompetenz	105
6.1 Unterrichtskonzeptionen: das Was, das Wie und das Warum.	105
6.2 Begriffsklärung: Unterrichtsmethoden.	106
6.3 Geschlossene Konzeptionen des Fremdsprachenunterrichts	108
6.3.1 Die „klassische“ Grammatik-Übersetzungs-Methode (GÜM)	108
6.3.2 Kritik an der GÜM und die Direkte Methode.	110
6.3.3 Die audiolinguale und audiovisuelle Methode	110
6.4 Lernziel Kommunikative Kompetenz	115
6.4.1 Auffassungen von „Kommunikativer Kompetenz“	116
6.4.2 Kommunikative Unterrichtsmethodik.	118
7 Medien des Fremdsprachenunterrichts im Wandel	125
7.1 Zum Medienbegriff	125
7.2 Ein Blick zurück.	126
7.3 Medienpädagogik.	128
7.4 Medien im fremdsprachlichen Unterricht	129
7.4.1 Das Lehrbuch	131
7.4.2 Das Internet	133
7.5 Multiliteralität	138
7.6 Medien als Chance und Problem.	139
8 Interaktion im fremdsprachlichen Klassenzimmer	143
8.1 Eine Vorbemerkung zum Verhältnis von schulischer und außerschulischer Welt	143
8.2 Was ist Interaktion?	144
8.3 Interaktion im Klassenzimmer	146
8.4 Interaktionsbedingungen des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts	147
8.5 Die dreifache Kontextualisierung der Interaktion im Fremdsprachenunterricht	148
8.6 Einige typische Interaktionsmuster lehrerzentrierten Fremdsprachenunterrichts	150
8.6.1 Das IRE-Schema	150
8.6.2 Sprachformbezug vs. Mitteilungsbezug	152
8.6.3 Evaluation/Feedback.	155
8.7 Visionen eines interaktiven fremdsprachlichen Klassenzimmers.	156
9 Sprachliche Mittel funktional-kommunikativer Kompetenzen: Wortschatz und Grammatik	161
9.1 Wortschatzarbeit	161
9.1.1 Das mentale Lexikon	162

9.1.2	Speicherung des Wortschatzes, Aktivierung und Erweiterung des mentalen Lexikons.	164
9.1.3	Didaktisch-methodische Perspektiven der Wortschatzarbeit	167
9.1.4	Ansätze einer Mehrsprachigkeitsdidaktik	169
9.2	Grammatikarbeit	172
9.2.1	Der Streit um die Bedeutung grammatischen Lernens	172
9.2.2	Verfahren grammatischen Lernens und Lehrens	175
10	Fertigkeitsbezogene funktional-kommunikative Kompetenzen	179
10.1	Die fünf Fertigkeiten und ihre Schulung	179
10.1.1	Hör- und Hörsehverstehen.	179
10.1.2	Leseverstehen.	183
10.1.3	Sprechen	187
10.1.4	Schreiben	190
10.1.5	Sprachmittlung	192
10.2	Verfahren integrativer Fertigkeitsschulung im Zeichen von Handlungs- und Lernaufgabenorientierung	193
11	Methodische Kompetenzen	199
11.1	Begriffsbestimmungen von Methodenkompetenz	199
11.2	Aufbau von Sprachlernkompetenzen	200
11.2.1	Das Konzept der Lernerautonomie	201
11.2.2	Sprach(lern)bewusstheit.	205
11.2.3	Der Einsatz von Lern(er)strategien.	209
11.3	Aufbau von Medienkompetenzen	212
12	Interkulturelle Kompetenzen – interkulturelles Lernen	217
12.1	Historische Aspekte der Kultur- und Landeskunde	218
12.2	Zielformulierungen interkulturellen Lernens	220
12.3	Umgang mit Stereotypen	222
12.4	Didaktik des Fremdverstehens.	223
12.5	Kulturwissenschaftlich orientierte Zugänge.	225
12.6	Inhalte und Verfahren interkulturellen Lernens	229
12.7	Zur Modellierung interkultureller Kompetenz(en).	231
13	Literarisch-ästhetische Kompetenzen: die Arbeit mit Literatur, Film, Comics, Bildern	237
13.1	Texte als Gegenstände des Fremdsprachenunterrichts.	237
13.2	Entwicklungstendenzen fremdsprachenbezogener Literaturdidaktik	238
13.2.1	Ein Rückblick auf die Zeit bis ca. 1990.	238
13.2.2	Leitlinien kreativer Textarbeit	242
13.2.3	Literatur als Anlass interkulturellen Lernens	243

13.3 Filmdidaktik	246
13.4 Visuelle Medientexte	250
13.5 Zur Modellierung literarisch-ästhetischer Kompetenzen	253
14 Leistungsüberprüfung und -bewertung	259
14.1 Einführendes	259
14.2 Funktionen und Formen der Leistungsbeurteilung	260
14.3 Gütekriterien des Testens und Prüfens	263
14.4 Problematik eines testorientierten Fremdsprachenunterrichts	265
14.5 Zur Unterscheidung von Lern- und Prüfungsaufgaben	267
14.6 Leistungsüberprüfung und -bewertung im schulischen Rahmen – Analyse einer Prüfungsaufgabe für das Abitur	268
Nachwort	277
Literaturverzeichnis	279
Sachregister	313
Abbildungs- und Quellenverzeichnis	317